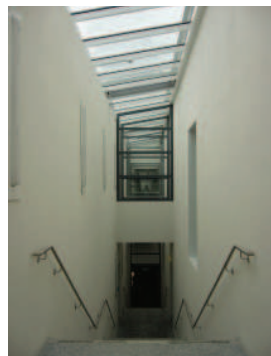


Erweiterung der Evang.
Schulen am Firstwald
in Mössingen



Gesamtkosten: 4.0 Mio €
Beginn Planung: 2005
Baubeginn: 2005
Fertigstellung: 2008
Leistungsumfang: LPH 1 - 9

Architekt:
Raupp + Rempfer

Auftraggeber:
Schulstiftung der Evang. Landeskirche
in Württemberg

Das Evang. Firstwald-Gymnasium wurde in den 1960-er Jahren als Aufbaugymnasium mit Internat gegründet. Am Rand des Stadtgebiets von Mössingen entstand neben dem Freibad ein Campus mit Schulgebäude, Internatsgebäuden, Wohngebäuden für Personal, Lehrer und Schulleiter und einem Mensagebäude (Arch.: Marohn). Mitte der 1990-er Jahre wurde das Schulgebäude durch einen Anbau vergrößert (Arch. Köhnekamp).

Im Zuge des Investitionsprogramm des Bundes „Zukunft-Bildung und Betreuung“ (kurz IZBB) wurde von unserem Büro ein Neubau in die „Lücke“ zwischen Schulbau von 1996 und Mensagebäude von 1965 geplant und gebaut, der neben dem neuen einläufigen Treppenhaus mit Oberlicht die Räume für die Ganztageschule wie Bibliothek, Stillarbeitsraum „study“, Cafeteria beinhaltet. Als zentrales „Herz“ ist hier auch der sog. „Raum der Stille“ untergebracht, der für Schüler und Lehrer eine Rückzugsmöglichkeit zum Meditieren, zur Ruhe kommen und für Gebetszeiten bieten soll.

Der Speisesaal wurde renoviert, erweitert und eine feste Bühne eingebaut, um die Bedingungen für die traditionell auf sehr hohem Niveau betriebene Theaterarbeit der Schule zu verbessern. Der gesamte Küchenbereich wurde erneuert und mit modernen Geräten auf den heutigen Stand der Großküchentechnik gebracht.

Der gesamte Altbau wurde energietechnisch sowohl bei der Gebäudetechnik als auch in bezug auf die Dämmung der Außenhülle auf heutige Standards gebracht.